

Allgemeines

Die RZL-Win Programme sind ausschließlich für die – am jeweils aktuell geltenden RZL Technischen Blatt angeführten – Versionen des Betriebssystems **Microsoft Windows** konzipiert. Als Virtualisierungs-Plattform wird ausschließlich Microsoft HyperV unterstützt. Die RZL Programme können auf anderen Betriebssystemen (Apple Mac OS X oder macOS, Linux, usw.) weder installiert noch eingesetzt werden. Bei Interesse an einer Nutzung auf einem Apple PC steht die RZL Cloud-Firmenversion zur Verfügung.

Die RZL Programme können in einer Einzelplatzversion oder als Netzwerkversion eingesetzt werden. Beim Nutzen der RZL Programme auf **Einzelplätzen** oder auf Notebooks muss der RZL Lizenzstecker an einer USB-Schnittstelle angesteckt sein.

Bei der **Netzwerkinstallation** werden die Programme auf einem Netzlaufwerk des Servers installiert und können dann von einer bestimmten Anzahl von Arbeitsplätzen (Workstations) benützt werden. Am Server ist ein RZL Netz-Lizenzstecker anzustecken, wobei dieser Lizenzstecker die Anzahl der mit dem Lizenzgeber vereinbarten Arbeitsplätze (Workstations) unterstützt. Allfällige Erweiterungen der Arbeitsplätze müssen beim Lizenzgeber schriftlich bestellt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur echte (d.h. serverbasierte) Netzwerke unterstützt werden, die RZL Programme laufen nicht auf Peer-to-Peer-„Netzwerk“-Lösungen zwischen mehreren Computern. Wir empfehlen eine strukturierte Verkabelung mit 1 GBit/Sekunde. VPN oder Direct-Access wird nicht unterstützt. Die RZL Programme können durch den RZL Anwender über Remote-Desktop-Verbindung oder Terminalserver gestartet werden, wobei dafür eine gesonderte Lizenzvereinbarung mit RZL zu treffen ist.

Von der Verwendung der RZL Programme über ein Funknetzwerk (WLAN) raten wir ab, da sich geringe Bandbreite bzw. Bandbreiten-Schwankungen negativ auf die Programmbedienung auswirken könnten.

Hardwarevoraussetzungen für RZL Programme

Hauptspeicher:	mindestens 4 GB RAM am Arbeitsplatz empfohlen, am Netzwerk-Server mind. 8 GB RAM Bei Nutzung als Terminalserver entsprechend mehr RAM am Server erforderlich!
Laufwerk:	DVD Laufwerk für die Erst-Installation der RZL Programme
Bildschirm:	Auflösung von mindestens 1280 x 1024 Pixel oder höher
Schnittstelle:	USB Schnittstelle für den RZL Lizenzstecker erforderlich
Internet:	Breitband-Internetzugang für die Programmaktualisierung erforderlich
Drucker:	alle von Microsoft Windows unterstützten Drucker

Betriebssystem Voraussetzungen

Am Arbeitsplatz: Windows 8.1, Windows 10 Pro oder Enterprise * und Microsoft .NET Framework Version 4.6.1.
Microsoft Windows 7 wird nur noch auslaufend bis voraussichtlich Ende 2019 unterstützt, da Microsoft zu diesem Termin den Support für Windows 7 einstellt.

Am Server: Windows Server 2008 R2, SBS 2011, 2012, 2012 R2, 2016
Microsoft .NET Framework Version 4.6.1 (derzeit empfohlen 4.7.2)

Alle obigen Betriebssysteme mit aktuellen Microsoft-Updates!

*) Bei Nutzung von Windows 10 Pro oder Enterprise muss in den Microsoft-Updates-Einstellungen die Option „Upgrades zurückstellen“ aktiviert sein. Die RZL Programme sind generell immer nur für die von RZL getesteten Windows-Versionen freigegeben.

Bitte beachten Sie: Für das RZL Kanzlei-Informationssystem, das RZL Klienten-Portal und die RZL Cloud-Programme gelten eigene technische Voraussetzungen. Details dazu auf Anfrage.

Schützen Sie Ihre Daten und Ihren Computer durch eine aktuelle Virenschutzsoftware und regelmäßige Datensicherungen!

RZL Wartung für Firmen:	0 77 52 / 252-29	Fragen zur Installation	Install@rzl.at
für Wirtschaftstreuhänder:	0 77 52 / 252-39	Installation, Netzwerk, Technik	Install@rzl.at
RZL Vertrieb für Firmen und	0 77 52 / 252-55		Software@rzl.at
für Wirtschaftstreuhänder:	0 77 52 / 252-65	E-Mail Vertriebsfragen, Allgemein:	Software@rzl.at